

# Schizophrenie und Gewalt

## Schizophrenie im Kontext von Gesellschaft, Recht und Kultur

Schizophrenie ist wohl die psychische Erkrankung, die in der Bevölkerung unter anderem aufgrund der medialen Berichterstattung am häufigsten mit dem Thema Gewalt assoziiert wird. Deutlich weniger präsent ist jedoch die Tatsache, dass Schizophreniekranken häufiger Opfer der Aggression Dritter werden oder durch die eigene Hand den Tod finden.

Der neue Band der Wiener Schriftenreihe für Forensische Psychiatrie gibt einen breiten Überblick über alle Bereiche der Gewalt von und gegen schizophrene Menschen sowie über die gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, die in den letzten 20 Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Einweisungen dieser Patienten in den Maßregelvollzug geführt haben.

- **einzigartig:** Perspektive auf Täter, Opfer und Diskurs
- **wissenschaftlich fundiert:** von führenden Experten
- **umfassend:** Prognosen, Prädiktoren, Tatmerkmale

### Die Herausgeber

#### Prof. Dr. Thomas Stompe

Medizinische Universität Wien

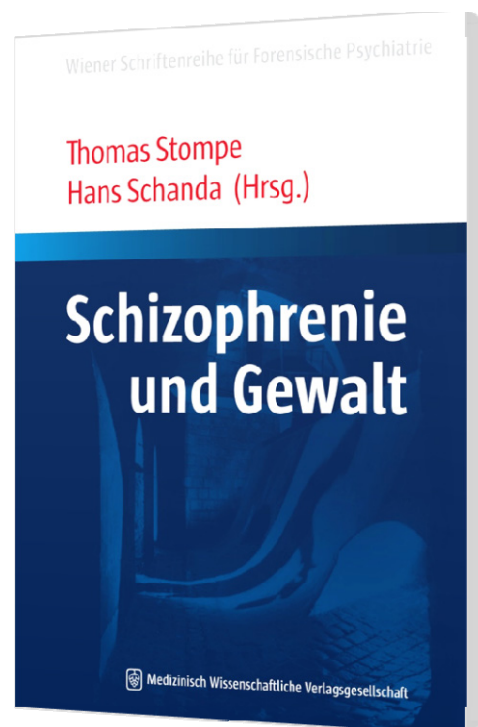
Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

#### Prof. Dr. Hans Schanda

Medizinische Universität Wien

Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

Ehem. Ärztlicher Leiter der Justizanstalt Göllersdorf



184 Seiten  
38 Abb.  
25 Tab.  
16,5 x 24 cm  
Softcover  
04|2018 erschienen  
ISBN 978-3-95466-375-0

€ 39,95 [D]

### Zielgruppen

- (forensisch tätige) Psychiater und Psychologen, Rechtspsychologen
- Kinder und Jugendpsychiater
- Juristen (Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Richter), Kriminologen, Pädagogen und Sozialarbeiter
- Jugendgerichtshilfe
- Bewährungshilfe, Sonderpädagogen, Pflegende, Erziehungswissenschaftler und Soziologen